



BIOPAN.
Spürbar
natürlich.

BIOPAN

Lehmputz | Datenblatt

Verarbeitungshinweise:

BIOPAN-Lehmputz weist bei richtiger Verarbeitung eine hohe Oberflächenfestigkeit auf, die sehr gut als Untergrund für Lehm-Finishputze, Lehmfarben, Kalkputze oder Kalkfarben geeignet ist. Hierbei sollte man sich jedoch vergegenwärtigen, dass Lehm ausschließlich durch die Klebkraft der Tonminerale zusammen gehalten wird und dass während des Trocknungsprozesses keine chemische Reaktion stattfindet. (Lehm ist nicht hydraulisch abbindend und carbonatisiert nicht, wie z.B. ein Kalk.) Daher ist es unbedingt erforderlich die Verarbeitungshinweise zu beachten!

- >> Es dürfen nur BIOPAN-Lehmputzplatten beschichtet werden, die fest, trocken, sauber und staubfrei auf einer tragfähigen Unterkonstruktion befestigt worden sind. Fugenbreite bei der Montage: 3 – 5 mm.
- >> BIOPAN-Lehmputz ist nur mit sauberem Wasser anzumischen; andere Stoffe könnten die Eigenschaften deutlich verändern.
- >> Das Mischen sollte möglichst mit einem Rührstab erfolgen.
- >> 10 kg BIOPAN-Lehmputz Trockenmischung wird mit ca. 6 l Wasser in einem sauberen Gefäß vermischt (20 kg / ca. 12 l). Eine weitere Durchmischung erfolgt nach etwa 45 Minuten und dabei wird gegebenenfalls nochmals in kleinen Schritten so viel Wasser zugegeben, dass die Masse gerade noch an der Kelle klebt.

Verarbeitung allgemein:

1. BIOPAN-Haftgrund gleichmäßig auftragen und 48 Stunden trocknen lassen.
2. Der BIOPAN-Lehmputz ist vollflächig ca. 1,5 – 2 mm dick aufzutragen. Hierbei ist ein Glasfaser-Gewebe einzulegen, das sowohl schiebe- als auch zugfest ist und eine Maschenweite von ca. 4 mm x 4 mm aufweist. Aufgrund der feinen Körnung des Materials ist eine maximale Schichtdicke von 3 mm pro Arbeitsgang möglich, ansonsten kann es bei der Trocknung zu Ablösungen vom Untergrund oder zur Rissbildung kommen.
3. Vor dem Auftragen einer weiteren Lage muss die vorhergehende Schicht vollständig durchgetrocknet sein. Die Trocknungszeit ist abhängig von den Umgebungsbedingungen. Diese beträgt bei einer Auftragsdicke von 1 mm ca. 24 Stunden. Auf gleichmäßige Trocknung des BIOPAN-Lehmputzes ist zu achten. Das Material ist erst nach vollständiger Trocknung schleifbar.

4. Zur Erzielung der gewünschten Oberflächenfestigkeit die Fläche mit einem Handfeger abkehren, um die locker auf der Oberfläche befindlichen Sandkörner zu entfernen. Anschließend die Fläche mit einem feuchten, feinen Schwammbrett abreiben, um die bindenden Ton-Anteile im Spachtel nochmals zu aktivieren und gleichmäßig zu verteilen.

HINWEIS:

Zwischen dem Auftrag der letzten BIOPAN-Lehmschicht und der Oberflächengestaltung (z. B. Farbanstrich, Streichputz) ist eine Trocknungszeit von mindestens 10 Tagen einzuhalten, um eine Konditionierung des BIOPAN-INNENAUSBAUSYSTEMS herbeizuführen. Sollte diese Konditionierungszeit nicht eingehalten werden, könnte es im Bereich der Fugen zu einer Rissbildung oder Wölbungen kommen.

Materialbedarf:

10 kg BIOPAN-Lehmputz Trockenmischung ergibt mit 6 l Wasser gemischt ca. 10 l verarbeitungsfertige Masse.

Vollflächige Verspachtelung:

1 l/m² bei 1 mm Auftragsdicke

Haltbarkeit:

Angemachter Lehmputz kann durch die Zugabe von Wasser unendlich lange weich gehalten werden. Eintrockneter Lehmputz kann durch Sumpfen in Wasser wieder reaktiviert werden.

Zusammensetzung:

Lehm und Gesteinsmehle. Durch naturgegebene Farbschwankungen der Zuschläge können innerhalb verschiedener Chargen der gleichen Farbe Farbabweichungen entstehen. Diese möglichen Farbunterschiede haben keinerlei Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Materials.

Sicherheitshinweise:

Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei erhöhtem Risiko (Zimmerdecke) Schutzbrille tragen.

Aufbewahrungshinweis:

Trocken lagern

Verpackungseinheiten:

BIOPAN-Lehmputz 10 kg Sack
BIOPAN-Lehmputz 20 kg Sack